

## AGB's

### 1. Anmeldung und Bezahlung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt per Telefon, Email, Kontaktformular oder persönlich vor Ort im Studio 17 bis spätestens 2 Stunden vor Kursbeginn. Die vollständige Kursgebühr ist vor Ort, spätestens vor Beginn des Kurses in bar zu bezahlen. Bei Kauf einer 10er Karte erfolgt die Bezahlung in bar bei Übergabe der 10er Karte.

### 2. Rücktritt

Nach dem Kauf einer 10er Karte erfolgt keine Erstattung, außer im Falle eines ärztlichen Attests, welches belegt, dass man körperlich nicht mehr in der Lage ist, die angebotenen Kurse im Studio 17 auszuüben.

### 3. Voraussetzungen für die Teilnahme

Sofern eine Befragung zu der Gesundheit eines Teilnehmers vorgenommen wird, hat der Teilnehmer alle Fragen zu seinem Gesundheitsstand nach bestem Wissen, wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten.

Der Teilnehmer muss sich zum Zeitpunkt des Kurses / Trainings körperlich, geistig und seelisch sportgesund fühlen. Der Teilnehmer nimmt freiwillig, auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko an dem Training teil. Auftretende Beschwerden jedweder Art oder Unwohlsein sind dem Kursleiter unverzüglich mitzuteilen.

Den Anweisungen des Kursleiters ist Folge zu leisten, da falsches oder unachtsames Ausführen der Übungen Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann.

Der Teilnehmer hat die mit der Ausübung des Trainings einhergehenden allgemeinen Risiken selbst zu tragen und für die daraus entstehenden Sach – und Personenschäden grundsätzlich selbst aufzukommen.

Sollten trotz fachkundiger Anleitung Folgeschäden auftreten, welche darauf zurückzuführen sind, dass der Teilnehmer Ausschlussgründe verschwiegen hat, ist Studio 17 von jeder Haftung freigestellt.

Dieses gilt auch für Schäden, welche entstehen, weil ein Ausschlussgrund dem Teilnehmer nicht bekannt und für den Kursleiter nicht erkennbar waren. Ein Haftungsanspruch gegenüber Studio 17 besteht nicht. Im Zweifelsfall sind mögliche Hintergründe für die Teilnahme (z.B. auch eine Schwangerschaft) vom Teilnehmer durch den Arzt abzuklären.

Haftungsansprüche gegenüber Studio 17 sind, welche aus eventuellen gesundheitlich-medizinischen Problemen als Folge des Trainings entstehen können, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Kursraum ist ohne Schuhe zu betreten. Im Kursraum darf nichts gegessen werden. Handys sind auszuschalten, um die Ruhe und Konzentration nicht zu stören.

Bei zu spät kommen, des Teilnehmers, kann die verlorene Zeit nicht nachgeholt werden.

### 4. Voraussetzungen für die Teilnahme von Kindern

Die Aufsichtspflicht für Kinder beginnt und endet mit den angegebenen Kurszeiten.

Bei einem vom Kind verursachten Schaden haften die Erziehungsberechtigten.

Eine Kursteilnahme ist möglich bei einem Kindesalter ab 4 Jahren.

### 5. Haftungsbedingungen

Für Personen – oder Sachschäden jeglicher Art haftet Studio 17 nur, wenn sich die Schäden auf einen grob fahrlässigen Vorsatz beruhen.

Studio 17 übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Abhandenkommen von persönlichem Eigentum.

### 6. Hygiene

Alle Teilnehmer tragen bitte saubere Trainingskleidung.

### 7. Gutscheine / 10er Karten

Gutscheine sind 1 Jahr gültig

10er Karten sind 3 Monate gültig

### 8. Urheber und Kennzeichenrecht

Das Urheberrecht für veröffentlichte, von Studio 17 selbst erstellten Objekten, bleibt bei der Inhaberin Daniela Parente. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Bilder und Texte ist ohne die Zustimmung der Inhaberin Daniela Parente nicht gestattet.

## 9. Programm und Preisänderungen

Studio 17 behält sich das Recht vor, Programm- und Preisänderungen vorzunehmen. Preisänderungen haben keinen Einfluss auf bereits zuvor erworbene 10er Karten. Bei Änderung der Termine und des Programm/Zeitablaufs, z.B. bei Erkrankung oder bei zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als 3 Personen) kann eine Veranstaltung seitens Studio 17 abgesagt werden. Ein weitergehender Erstattungsanspruch besteht nicht.

## 10. Schäden durch den Teilnehmer

Der Teilnehmer haftet für Schäden, sowie Beschädigungen, die von ihm im Rahmen der Kursteilnahme zu verantworten sind.

## 11. Eigenverantwortung

Jeder Teilnehmer entscheidet, wie weit er sich auf die angebotenen körperlichen und psychischen Prozesse einlässt. Die Kurse ersetzen keine Arztbesuche oder von Ärzten angeordnete oder empfohlene Behandlungen und Therapien. Bei vorhandenen oder möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen muss der Teilnehmer die Erlaubnis zur Teilnahme an den Kursen von Studio 17 von seinem behandelnden Arzt einholen.

Das Betreten von Studio 17 erfolgt auf eigene Gefahr.

## 12. Absagen des Gruppen Trainings

Da die Teilnehmeranzahl auf maximal 8 Personen begrenzt ist, müssen Absagen 24 Std vor Kursbeginn erfolgen. Sollte dies nicht erfolgen, wird die Teilnahme auf der 10er Karte abgestempelt. Diese Regelung gilt auch im Krankheitsfall.

Muss ein Training aufgrund Einwirkung von höherer Gewalt (Wetterchaos, Unfall oder plötzliche Krankheit der Kursleitung) abgesagt werden, besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Die Übertragung einer von einem Teilnehmer gekauften 10er Karte ist ausgeschlossen.

## 13. Absagen von Einzeltraining oder Duotrainings

Absagen von persönlichen Einzel- oder Duotrainings haben 24 Std vor Kursantritt zu erfolgen. Sollte dies nicht geschehen, wird der Ausfall zum vollen 100%igen Kurzpreis in Rechnung gestellt.

## 14. Workshops

Workshop im Sinne der folgenden Regelungen ist eine einmalige, auf einen oder mehrere Tage beschränkte Veranstaltung, die als `Workshop` in einer vom Kursprogramm separaten Mitteilung des Kursveranstalters ausgewiesen ist.

Die Anmeldung zu einem `Workshop` ist verbindlich und verpflichtend zur Zahlung des vollen Honorars. Die Begleichung der Kursgebühr(en) erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde oder vorab in Barzahlung.

Bei Rücktritt des Teilnehmers muss dieser dies 5 Tage vor Workshop Beginn kommunizieren, sonst wird 80% des Teilnehmerbetrags in Rechnung gestellt.

Im Falle schwerwiegender, vom Teilnehmer nicht zu vertretender Umstände, die die Teilnahme an dem Workshop verhindern, kann eine Gutschrift auf einen anderen Workshop erfolgen.

## 15. Salvatorische Klausel

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieser AGB der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr, oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und in ihrer Gültigkeit davon unberührt. Gleiches gilt, sofern die Regelungen eine Lücke enthalten sollten. An dieser Stelle, der nicht wirksamen Regelung oder Lücke, tritt dann eine eigene Regelung, die den wirtschaftlichen Interessen der Beteiligten Rechnung trägt.